



Helferkreis Wörthsee e.V.

Zusammenfassung Treffen Helferkreis 22.07.2024

Teilnehmer: 22 Teilnehmer gemäß Teilnehmerliste

1. Bericht aus den Arbeitsgruppen – wer hat schon was erarbeitet

- Tag der offenen Tür (Ansprechpartnerin Jaqueline Scheib) wird vom LRA organisiert. Wir sollen nur die Info darüber an die BürgerInnen übernehmen (Poster, Flyer, Banner)

Es wird dann eine Begrüßung durch das LRA und Führungen durch 1-2 Container geben. Helferkreis sollte präsent sein (evtl. Plakatstraße mit Infos, neue Flyer drucken)

- Prospekt (Ansprechpartnerin Monika Waldkircher) erarbeitet mit Johanna Huber einen Prospekt in diversen Sprachen
- Idee: Plakat für Geflüchtete, um erste Infos zu geben mit Email-Kontakt-Adresse und QR-Codes → Hans macht Plakate

2. Bericht von der Integrationsbegleiterschulung

1. Abend Schwerpunkte: „Kultur“ – Individualistische Kulturen“ – Kollektivistische Kulturen“, Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation
2. Abend Schwerpunkte „Migration“ – „Asylverfahren“
3. Abend Schwerpunkt „Wie können wir helfen“

3. Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen

Am 31.07.2024 findet ein Treffen mit den Hauptamtlichen statt. Diese werden anfangs täglich in der Einrichtung sein. Später sollen die BewohnerInnen vermehrt nach Starnberg kommen.

a. Arbeitsteilung:

Die hauptamtlichen sind für alles formaltechnische (Anträge, Formulare usw.) verantwortlich

Orts-Knowhow wie z.B. freie Kindergartenplätze, Ferienprogramme, Sportangebote sollten von Helferkreis übermittelt werden.

b. Datenaustausch – Datenschutz

Es wird wahrscheinlich unterschiedliche Adressen für den Datenaustausch geben. Die Daten sind sensibel zu handhaben, weiteres muss noch besprochen werden.

c. Absprache in regelmäßigen Jour fix

Diese werden mit unterschiedlichen Mitgliedern themenbezogen stattfinden. Details sind noch zu klären.

4. Was passiert als nächstes?

- a. Tag der offenen Tür (in Arbeit)
- b. Vorbereitung der Unterkunft (Plakate, Kekse)
- c. Begrüßung der Bewohner (4-5 Leute vom helferkreis sollten anwesend sein – Sassa klärt wer)
- d. Kontaktaufnahme – Präsenz
- e. Einzelaktionen (gemäß Organigramm)

5. Welche Unterstützung können wir erhalten?

- a. Länder- / Kulturschulungen

Wir bekommen hier Infos vom LRA und/oder können auch selber Veranstaltungen organisieren, die dann finanziell unterstützt werden

- b. Interne Supervision

Gefahr von Sekundärbelastungen/Frustration → Gesprächsrunden sollen anfangs monatlich an einem festen Tag stattfinden, dann bedarfsorientiert (Ansprechpartner Lisa Pecho)

- c. Integrationslotsin am LRA

Katharina Trägler gibt jederzeit gerne Infos, es wird evtl. einen Informationspool über unsere Homepage geben

- d. Aufwandsentschädigungen

Es gibt unterschiedliche Aufwandsentschädigungen, z.B. für Nachhilfe mit 4 Kindern EUR 15,-/Std.

-

6. Welche Projekte können / wollen wir machen?

- **Ideensammlungen (auch gemäß Organigramm)**
- **Ortsbegehungen gleich zu Beginn (Ansprechpartnerin Jaqueline Scheib)**
- **Überlegungen, wie wir „unseren“ raum gestalten können → kleine Büroecke + Ort der Begegnung**
- **Vorherige Absprache/Rücksprache mit Ärzten (Ansprechpartnerin Angelika Hirschler)**
- **Spenden sammeln für Papier und Schreibwaren**
 - ➔ **Brief an die ortsansässigen Firmen (Ansprechpartnerin Sassa Bäumler)**
 - ➔ **Kiste hierfür am Tag der offenen Tür aufstellen**
- **Evtl Plakate durch die Grundschüler basteln lassen mit dem ABC**
- **Präsenz am Christkindlmarkt**
- **Kontakt zum Jugendhaus**

7. Versicherung

Die bayerische Ehrenamtsversicherung sichert sekundär ab.

8. Sonstiges